
Abteilung: 1.2 - IuK-Technik
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Heinen (Tel. 02641/975-218)
Aktenzeichen: 1.2
Vorlage-Nr.: 1.2/023/2022

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	05.07.2022	öffentlich	Entscheidung

IT-Sicherheit am Arbeitsplatz - Ersatzbeschaffung von Thin-Clients

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag zur Lieferung von 250 Thin-Clients zum Preis von 88.997,13 Euro an die Fa. Hansen & Gieraths GmbH, Bonn, zu vergeben.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Die Kreisverwaltung Ahrweiler setzt schon seit vielen Jahren die Terminalservertechnologie zur Versorgung der Arbeitsplätze mit benötigter Software (z. B. Microsoft-Office, Fachanwendungen) ein. Kern dabei ist, dass die eingesetzten Endgeräte (vorwiegend Thin-Clients) keine besonders leistungsfähige Hardwareausstattung benötigen und die überwiegende Rechenleistung incl. Software über zentrale Serverstrukturen (Terminalserver) bereitgestellt wird. Über die Geräte wird lediglich die notwendige Verbindung aufgebaut und die Bildübertragung sichergestellt. Damit wird ein Höchstmaß an Flexibilität bzgl. den Zugriffsmöglichkeiten (von innen und außen) erreicht. Dadurch konnten während Corona und auch nach der Flutkatastrophe fast alle Arbeitsplätze innerhalb kürzester Zeit „telearbeitsfähig“ gemacht werden.

Die eingesetzten Thin-Clients, sowohl in der Kreisverwaltung als auch im Home-Office, sind sehr langlebig und teilweise schon über 11 Jahre im Einsatz. Leider werden nun bei den älteren Modellen keine Sicherheitsupdates mehr geliefert, sodass hier Ersatzbeschaffungen notwendig sind um die Sicherheitsstandards zu halten. Zudem können an den neuen Geräten zwei Bildschirme betrieben werden, was auch den aktuellen Arbeitsplatzanforderungen entspricht. Hiervon betroffen sind rund 250, von insgesamt ca. 550 aktuell eingesetzten Geräten.

Neben der reinen Hardware sind auch entsprechende Lizenzen (Betriebssystem Linux) zur Nutzung der Geräte erforderlich. Weiterhin ist es vorgesehen einen 3-jährigen Hard-/Software-Support (Maintenance) mit zu beauftragen.

Die Geräte sind nicht videokonferenzfähig und es ist auch nicht vorgesehen, dies aus dem geschützten internen Netz der Kreisverwaltung heraus zu ermöglichen. Hier sprechen IT-Sicherheitsaspekte eindeutig dagegen. Mit einem solchen Vorhaben verbunden wäre zudem eine komplette Umstrukturierung der Netzwerk-/Arbeitsplatzumgebung, die einen erheblichen finanziellen und personellen Aufwand (bei der IT) mit sich bringen würde. Der IT-Support an den Arbeitsplätzen würde sich ebenfalls deutlich erhöhen.

Neben den jetzt schon vorhandenen Möglichkeiten (Sitzungsräume, temporäre Notebookausleihe) zur Teilnahme an Videokonferenzen, können die Abteilungen, bei Bedarf, jeweils bis zu zwei videokonferenzfähige Endgeräte zur eigenständigen Nutzung erhalten. Der Betrieb erfolgt außerhalb des internen Netzes, wobei ein Zugriff auf interne Inhalte über eine gesicherte Verbindung ermöglicht wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach Auswertung der beschränkten Ausschreibung wurde die Firma Hansen & Gieraths GmbH als günstigster Anbieter ermittelt. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Hansen & Gieraths GmbH, Bonn, zu erteilen. Die Gesamtkosten würden sich auf 88.997,13 Euro (incl. MwSt.) belaufen.

Haushaltsmittel stehen unter dem Teilhaushalt 1, Produkt 1144, zur Verfügung.

Im Auftrag

Seul

Anlagen zur Vorlage:

Verdingungsniederschrift

